

NIEDERSCHRIFT

über die 2. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates im Stadtteil

Cappel

am 9. Juni 2011 von 20.00 - 21.10 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirates:

1. Heinz Wahlers

2. Karl Otto Beckmann

3. Heinrich Friedrich

4. Dietmar Dern

5. Karin Schaffner

6. Erika Richter

Sonstige:

Entschuldigt fehlten:

Walter Jügel

Ursula Eckstein

Arnulf Meyer

Einladung:

- | | |
|----------|---|
| x | Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt. |
| | Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen. |
| x | Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden. |

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der Ortsvorsteher stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- | | |
|----------|--|
| x | Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. |
| | Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist ausdrücklich darauf hingewiesen worden. |
| x | Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben. |
| x | Die Tagesordnung wird in der in der Einladung mitgeteilten Form genehmigt. |
| | Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: |
| x | Frau Dinnebier (SPD) hat ihr Mandat wegen Umzug nach Moischt niedergelegt. Für sie rückt Herr Heinrich Friedrich (SPD) nach. |
| x | Das Protokoll der letzten Sitzung wird nachgereicht. |

ORTSBEIRAT
Cappel

SITZUNG AM:
09.06.2011

TO.PUNKT
1

Betr.: **Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers**

☐

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

☐

Antrag aus dem Ortsbeirat

☒

Öffentliche Behandlung

☐

nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Ortsvorsteher teilt mit:

- Die schon im Ortsbeirat ohne Bedenken behandelte Bauvoranfrage der Fa. Marburger Lederwaren ist nun auch offiziell. Der Ortsvorsteher hat eine Stellungnahme entsprechend dem OBR-Beschluß abgegeben.
- Tegut ist eine Baugenehmigung für den Neu-/Umbau erteilt.
- Nach Konstituierung der Stadtverordnetenversammlung und Wahl des ehrenamtlichen Magistrats wird Cappel durch die Stadtverordneten Tanja Bauder-Wöhr (Die Linke), Dr Petra Baumann (Grüne/Bündnis 90), Peter Hesse (SPD) und Karin Schaffner (CDU) sowie die ehrenamtlichen Stadträte Alev Lassmann(Grüne/Bündnis 90), und Jürgen Rehlich (CDU) vertreten.
- Dorffest: Auf der großen Bühne wird am Abend die Marburger Band Screw Loose auftreten. Die Teilnehmer des letzten Dorffestes sind größtenteils wieder mit dabei. Eine Änderung gibt es bei der Bewirtung. Jeder Verein/Organisation verkauft Getränke in eigener Regie mit der Auflage die Getränke bei zwei ortsansässigen Getränkehändlern für den Einkaufspreis von 24,- € (24 x 0,33l, Wasser = 0,5l) zu beziehen und für 36,- € (1,50€ plus Pfand) zu verkaufen. Der Erlös aus dem Verkauf kommt den Vereinen/Organisationen zugute. Der Deckungsbeitrag für die Gemeinkosten ergibt sich aus der Differenz von Einkaufspreis (24,- €) und tatsächlichem Händler-Verkaufspreis. Sollte der Betrag die Kosten nicht decken, gibt es die Zusage der Stadt, OBR-Haushaltsmittel verwenden zu können. Die Bewirtung beim abendlichen Abschlusskonzert auf dem August-Bebel-Platz ist gesichert. Das Jugendhaus übernimmt den Getränkeverkauf und die Burschenschaft den Würstchenverkauf.
- Die Initiative „Aktive Senioren (Bürger) Cappel“ trifft sich regelmäßig im Vereinsraum des TSV Cappel und tauscht mit anderen Initiativen Erfahrungen aus.
- Zum weiteren Ausbau ihres Ganztagesangebotes fordert die evangelische Kirchengemeinde für ihre Kita „Zur Aue“ eine 100-prozentige statt 90-prozentige Bezuschussung durch die Stadt. Auf Vermittlung des Ortsvorstehers finden Gespräche statt.
- Es gibt die Überlegung in der Stadt, den Kindergarten Gerhard-Hauptmann-Straße, der wegen Neubau vorübergehend geschlossen werden muss, nach Auszug des Sozialamtes im Cappeler Rathaus unterzubringen.

- Am 19.06. findet das nächste Cappeler Kapellenkonzert statt.
- Die Einladung zur OBR-Sitzung per Mail hat funktioniert. Eine automatische Lesebestätigung kann systembedingt nicht verschickt werden. Bleibt eine manuell verschickte Lesebestätigung der Eingeladenen aus, wird nach zwei Tagen eine schriftliche Einladung zugestellt.
- Eine Umbenennung des Halmburger Weges wird bei Anwohner nicht gewünscht. Um die Verwechslung mit der Straße Auf dem Halmburger zu vermeiden, reicht ein Hinweisschild auf den Halmburger Weg, angebracht am Straßenschild Feldweg Ecke Simmestraße.
- Es wird angeregt am Ende des Feldweges vor der Umgehungsstraße ein Schild mit dem Hinweis auf die nahe gelegen Fußgängerampel aufzustellen.

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
Ja	Nein	Enth.

☐

Zustimmung

☐

Ablehnung

Kopie

An den

M A G I S T R A T

Amt

zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT
Cappel

SITZUNG AM:
09.06.2011

TO.PUNKT
2

Betr.: **Haushaltsplan der Universitätsstadt Marburg 2011**
Nachtragshaushalt, Stellungnahme des Ortsbeirates

☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

☐ Antrag aus dem Ortsbeirat

☒ Öffentliche Behandlung

☐ nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Nachtragshaushalt 2011

Der Ortsvorsteher erläutert die Cappel betreffenden Haushaltsposten. Er legt dem OBR einen vom ihm erstellten Auszug des Planes vor.

Nach Diskussion einzelner Punkte beschließt der OBR:

„Der OBR Cappel nimmt den Entwurf des Nachtragshaushaltes 2011 und die den Stadtteil betreffenden Inhalte zur Kenntnis. Die Streichung der Mittel für die Sanierung der Kapelle des alten Friedhofs wird abgelehnt.

Der OBR bedauert, dass durch nicht zugewiesene Mittel des Landes Hessen die Anschaffung eines Feuerlöschfahrzeuges LF 20/16 sowie der Umbau der Kreuzung Beltershäuser Straße/ Südspange verschoben wird. Die Stadt Marburg wird aufgefordert beim Land Hessen die Notwendigkeit des Umbaus der Kreuzung nach Fertigstellung des Lückenschlusses der B3a darzustellen, da sich jetzt schon zeigt, dass die Kreuzung stärker belastet ist als vor dem Lückenschluss und die Situation sich zu Spitzenzeiten als kritisch erweist.“

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
6	0	0
Ja	Nein	Enth.

☒

Zustimmung

☐

Ablehnung

Kopie

An den

M A G I S T R A T

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT
Cappel

SITZUNG AM:
09.06.2011

TO.PUNKT
2

Betr.: **Haushaltsplan der Universitätsstadt Marburg 2011**
Nachtragshaushalt, Stellungnahme des Ortsbeirates

☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

☐ Antrag aus dem Ortsbeirat

☒ öffentliche Behandlung

☐ nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Anmeldungen zum Haushalt 2012

Der OBR fordert für den Haushalt 2012 die Einstellung von Mitteln für die folgenden Projekte im Stadtteil Cappel:

- Erneuerung der Marburger Straße
- Neugestaltung August-Bebel-Platz
- Umbau des ehemaligen Cappeler Rathauses zu einer Begegnungsstelle für alt und jung
- Sanierung der Kapelle des alten Friedhofs (sofern nicht 2011)
- Energetische Sanierung der Erich Kästner-Schule
- Sanierung der Sporthalle am Köppel
- Höhere Ansätze zur Pflege der Grünflächen (besonders Friedhöfe)
- Höhere Ansätze zur Straßenreinigung und –instandhaltung
- Beschaffung des LF 20/16 für die Feuerwehr Cappel

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
6	0	0
Ja	Nein	Enth.

☒ **x**

Zustimmung

☐

Ablehnung

Kopie

An den

M A G I S T R A T

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT
Cappel

SITZUNG AM:
09.06.2011

TO.PUNKT
3

Betr.: **Anträge der Fraktionen**

☐ Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
 Amt _____

☐ Antrag aus dem Ortsbeirat

☒ öffentliche Behandlung

☐ nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Es lagen keine Anträge der Fraktionen vor.

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
Ja	Nein	Enth.

☐ **Zustimmung**

☐ **Ablehnung**

Kopie

An den
M A G I S T R A T

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT
Cappel

SITZUNG AM:
09.06.2011

TO.PUNKT
4

Betr.: **Verschiedenes**

☐

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Amt _____

☐

Antrag aus dem Ortsbeirat

☒

öffentliche Behandlung

☐

nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Erneuerung Ruhebänke: Hierzu wird ein Gespräch mit dem Verkehrsverein geführt.

Friedhofsnutzung: Herr Friedrich bittet um Zahlen über die Nutzung der Friedhöfe in Cappel.

Sachstand alte Tennisanlage neben der Sporthalle Am Köppel: Es wird auf die Stellungnahme des OBR zum Haushaltsplan 2010/2011 vom 26.05.2010 verwiesen.

Abstimmung:

STIMMENZAHL		
Ja	Nein	Enth.

☐

Zustimmung

☐

Ablehnung

Kopie

An den
M A G I S T R A T

Amt _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung

Ortsvorsteher

Schriftführer